

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung VII 4 „Verkehr und Straßenbau“ die

Leitung des Referates „Öffentlicher Personennahverkehr, Eisenbahnen“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Schleswig-Holstein verfolgt im öffentlichen Nahverkehr ein lang entwickeltes und erprobtes Wettbewerbskonzept. Zentrale Aufgabe des Referates „ÖPNV, Eisenbahnen“ ist es, zusammen mit dem Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH GmbH) ein attraktives, auf Nutzerbedarfe abgestimmtes ÖPNV-Angebot in Schleswig-Holstein zu steuern. Damit sichert der öffentliche Nahverkehr die Mobilität für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landes und leistet zudem einen wichtigen Beitrag, um die Folgen des Klimawandels zu begrenzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Referatsleitung:

- Grundsatzaufgaben der Bahnpolitik, des Eisenbahnrechts und des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV/SPNV) auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- Weiterentwicklung des Gesamtsystems des öffentlichen Verkehrs zur Sicherstellung von Mobilität
- Ausbau der Eisenbahninfrastruktur in SH im Zusammenhang mit dem Bundesprogramm zum Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungs-Gesetz
- Kontakte zu Verbänden und Organisationen
- Arbeitskreise auf Bund/Länder-Ebene

Das Anforderungsprofil

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die die Mobilitäts- und Verkehrswende an einer für Schleswig-Holstein zentralen Position im zuständigen Ministerium mitgestalten möchte.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Referatsleitung sind:

- ein für diese Führungsaufgabe der Fachrichtung allgemeine Dienste qualifizierendes, abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (einschlägiger Master oder gleichwertig,
- eine geeignete mindestens zweieinhalbjährige hauptberufliche Tätigkeit oder ein mit einer Prüfung abgeschlossener Vorbereitungsdienst
- Fähigkeit zur kooperativen Führung, zur fachlichen Anleitung von Teams, zur Koordinierung komplexer Sachverhalte sowie im Projektmanagement,
- gute Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen und -abläufe in einer Landes- oder Bundesbehörde sowie Verständnis für politische Entscheidungsprozesse,
- hohes Verantwortungsbewusstsein sowie Urteils- und Kritikfähigkeit zur zielorientierten, raschen und sicheren Entscheidungsfindung,
- Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatz- und Leistungsbereitschaft,
- ausgeprägte Organisationsfähigkeit und soziale Kompetenz.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Kenntnisse im Eisenbahn- und Busverkehr sowie im Bereich der übrigen öffentlichen Mobilität,
- langjährige Berufserfahrung, gern auch Führungserfahrung,
- Kenntnisse der ökonomischen Zusammenhänge und ein gutes Verständnis für moderne Mobilitätskonzepte.

Wir bieten Ihnen

eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe in herausgehobener Position, gute Fortbildungs- und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 Besoldungsordnung Schleswig-Holstein (SHBesO) erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird ein entsprechender Sonderdienstvertrag analog der Besoldungsgruppe A 16 SHBesO abgeschlossen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein, Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, inwieweit den Teilzeitwünschen oder dem Wunsch nach Wohnraumarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

04. Oktober 2021

per Mail mit dem Stichwort „Referatsleitung ÖPNV“ an bewerbungen@wimi.landsh.de
oder in Papierform an das

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
Personalreferat VII 10
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter, Herrn Michael Pirschel (Tel. 0431-988/4504). Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Birgit Nicklaus (Tel. 0431-988/4610) gern zur Verfügung.